

#Team ECHN – Neuigkeiten aus dem EC Hessen-Nassau

Herzlich Willkommen, Sina Ranft!

Lange haben wir gesucht, nun haben wir sie gefunden: Sina Ranft ist die Nachfolgerin von Karin Schwarz in unserer Geschäftsstelle. Zu ihren Aufgaben gehören neben der Buchhaltung auch die Assistenz der Landesreferenten, das Bearbeiten von Anträgen für Zuschüsse und Sonderurlaube, die Vorbereitung unserer Veranstaltungen und noch vieles mehr. Sina lebt mit ihrem Mann Rico und ihren drei Töchtern in Kassel. Dort gehören sie zur Landeskirchlichen Gemeinschaft „Friedenshof“. Vorher war sie beim Gnadauer Verband und bei Jumpers tätig. Der ECHN liegt ihr am Herzen, weil die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für sie den Grundstein für ein lebendiges Reich Gottes legt. Sie freut sich auf die Begegnungen mit allen aktuellen und ehemaligen ECLern. Sina ist über sina.ranft@echn.de, im Büro unter 06694 7925 oder im Homeoffice unter 0172 6899721 erreichbar.



Marlene und Benjamin Göppel sind seit Herbst 2022 unsere Hausleitung im Knüll House. Was haben sie erlebt? Was bewegt sie gerade? Hier einige Antworten.

Liebe Marlene, lieber Benjamin, vor fast zwei Jahren seid ihr mit euren drei Kids aus Konstanz nach Neukirchen gezogen. Was hat euch damals bewegt, diesen Schritt zu wagen? Was waren eure Ziele?

Die Vorstellung, als Familie hier zu leben und an einem Ort zu arbeiten, an dem Gott der Mittelpunkt sein darf, hat uns motiviert diesen Schritt zu gehen. Es bereichert uns, Gastfreundschaft zu leben, mit einem Team etwas Großartiges zu schaffen und an einem Strang zu ziehen.

Was begeistert euch heute noch an dieser Aufgabe?

Es ist schön zu sehen, wie sich Menschen durch Gottes Wirken verändern können, auch indem er uns gebraucht. Das erleben wir sowohl bei Mitarbeitern, denen man etwas zutraut, als auch bei Gästen, die in diesem Haus Großartiges erleben und erfahren. So kam ein Mädchen zu uns und sagte: „Hier ist es so schön wie zu Hause! Vielleicht ein wenig mehr.“

Was fordert euch heraus? Wofür können wir beten?

Grundsätzlich ist das Thema „Personal“ unsere größte Herausforderung. Wir kämpfen oft mit krankheitsbedingten Ausfällen und fehlendem Fachpersonal. Ein Haus in dieser Größe (119 Betten) braucht engagierte Menschen, die diese Arbeit mit Herz machen.

Auch im Knüll House spüren wir den Fachkräftemangel. Aktuell suchen wir Personal für Büro, Hauswirtschaft und Reinigung. Zusätzlich möchten wir gerne einen Pool von Ehrenamtlichen aufbauen, die uns in Not- oder Stoßzeiten für einige Stunden oder Tage unterstützen können, z. B. in der Küche, in der Reinigung oder bei der Pflege unseres großen Geländes. Übernachtung und Verpflegung übernehmen wir gerne, bei Bedarf auch Fahrtkosten. Wer sich das vorstellen kann, meldet sich bitte bei Fam. Göppel über info@knuellhouse.de oder unter 06694 5046.



Nach elf intensiven Jahren verlässt uns Familie Hoffmann in diesem Sommer. Daniel arbeitete als Landesjugendreferent und hat den ECHN wesentlich geprägt: J-Camp, Juleica, Verkündigung, Kindeswohlschulung, Jugendstunden, Versicherungen oder Corona sind nur einige Stichworte aus dieser Zeit. Als ECHN sagen wir ganz herzlich „Danke schön“ für den unbezahlbaren Einsatz und stellen zum Abschied noch ein paar Fragen.

Daniel, erst mal: Wo geht es hin und was macht ihr da?

Wir ziehen am 1. Juli nach Celle (bei Hannover). Dort werde ich in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Celle als Pastor meinen Dienst beginnen. Einen kleinen Teil meines Dienstes werde ich als Referent im Hannoverschen Gemeinschaftsverband unterwegs sein und Schulungen für Ehrenamtliche anbieten. Anfang August geht es für unsere Kinder schon gleich in die neuen Schulen. Maren wird in der Geschäftsstelle des Hannoverschen Gemeinschaftsverbandes arbeiten. Am meisten freuen wir uns auf die Menschen, die Gemeinde und das Gemeindeleben.

Welche Aufgaben hast du besonders gerne gemacht?

Im Wesentlichen waren es die Begegnungen mit den EC'lern vor Ort, wenn ich unterwegs war und Teen- oder Jugendkreise oder Mitarbeiterteams besucht habe. Besonders gern habe ich auch in den Gemeinden oder auf Events gepredigt. Die Begleitung der ECs hat mir am meisten Spaß gemacht und mir viel zurückgegeben, denn gerade vor Ort sieht man, wofür man als Landesverband arbeitet.

Gibt es einen Höhepunkt oder ein besonderes Erlebnis aus deiner Zeit beim ECHN?

Für mich ist das J-Camp der jährliche Höhepunkt. Auch wenn es die intensivste Zeit im Jahr ist. Aber in den Tagen kommen die Teen- und Jugendkreise und die Mitarbeitenden des EC-Landesverbandes zusammen. Es ist wie ein großes Familientreffen. Dort kommt alles zusammen, für das ich im Jahr gearbeitet und vor Ort investiert habe. Es ist das Event, wo es am sichtbarsten wird, wie Jesus das Leben von jungen Menschen verändert. Nach elf Jahren freut es mich besonders zu sehen, wie die Teens, die ich anfangs in den Kreisen kennengelernt habe, mittlerweile in der Mitarbeit sind und Verantwortung übernehmen. So muss EC sein! Ein besonderes Erlebnis war für mich, als 2015 der Vorstand des EC-Weltverbandes im Knüll House zu Gast war. Zwar waren für mich als Vorstandsmitglied des Weltverbandes andere Tagungsorte wie Peru, Hawaii, Korea oder Kalifornien viel spannender, aber es war mir eine Ehre, ihnen unseren EC-Landesverband zu zeigen.

Was wünschst du dem ECHN für die Zukunft?

EC heißt „von Jugend für Jugend“ und genau das wünsche ich dem EC-Landesverband: dass sich künftig viele junge Menschen einbringen und Verantwortung übernehmen für ihren Ort, für ihren EC-Landesverband und für ihr EC-Freizeitheim Knüll House. Nur gemeinsam und wenn viele anpacken und Verantwortung übernehmen, kann man als ECHN auch künftig das tun, wofür man da ist: dass Menschen Jesus Christus kennenlernen.



Familie Hoffmann wird am 01. Juni um 14.30 Uhr im Rahmen des J-Camp verabschiedet. Dazu laden wir alle Freunde des ECHN ganz herzlich ein. Nach der Veranstaltung gibt es ein Kuchenbuffet mit Kaffee, Tee etc. Eine Anmeldung über lv@echn.de hilft uns, diesen Nachmittag gut zu planen.